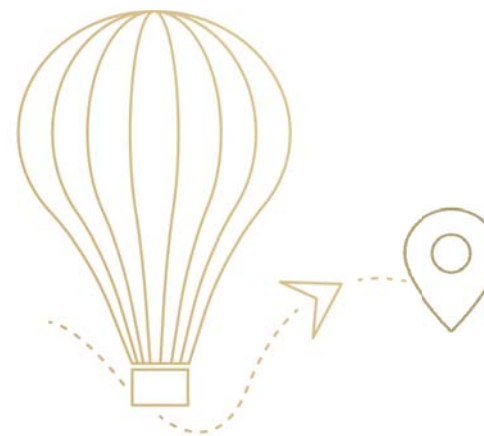
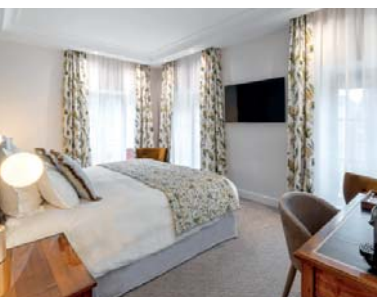




NEUES AUS DORDOGNE PERIGORD 2023



ERBE UND KULTUR | GASTRONOMIE UND ART DE VIVRE |
SANFTER TOURISMUS UND VERBINDUNG MIT DER NATUR
VERANSTALTUNGEN | NEUES AUS HOTEL- UND GASTGEWERBE | KNOW-HOW



Wir schenken Ihnen den Rahmen
Füllen Sie ihn mit Ihren eigenen Erinnerungen...



WIE ERREICHT MAN DIE DORDOGNE ?



MIT DEM ZUG

- TGV (Schnellzug) – Bahnhöfe von Angoulême, Bordeaux oder Libourne.
- Regionalzüge – Bahnhöfe von Périgueux, Bergerac, Sarlat.



MIT DEM AUTO

- Périgueux-Paris - 550 km.
- Périgueux-Lyon mit Autobahn A89 - 400 Km.
- Périgueux-Bordeaux mit Autobahn A89 - 120 Km.



MIT DEM FLUG

Nach Bergerac

- Ryanair : Bruxelles-Charleroi, Porto, Bristol, East Midlands, Bournemouth, Liverpool, Londres Stansted.
- Transavia : Rotterdam.
- Jet2com : Leeds Bradford, Birmingham, Manchester.
- British Airways : London city, Southampton

Weitere Informationen unter

www.bergerac.aeroport.fr

Nach Bordeaux

- Easy Jet : Berlin.
- Lufthansa : Munich, Francfort, Frankfurt am Main.

Weitere Informationen unter

www.bordeaux.aeroport.fr



ERBE UND KULTUR

04

Ein Schloss restaurieren... nichts ist unmöglich

05

Arsène Lupin auf Schloss Tiregand - Weinführung mit detektivischem Spürsinn

06

Wohnsitze berühmter Persönlichkeiten: das Label „Maisons des Illustres“

07

Neues rund um Parks und Gärten, ein wertvolles Pflanzenerbe

08

Wissen wird lebendig auf dem Bauernhof von La Madeleine



GASTRONOMIE UND ART DE VIVRE

Junge Chefköche entdecken: Louis Festa, Chefkoch des Restaurants „Les Singuliers“ in Saint-Astier

Junge Chefköche entdecken: Fabienne Eymard, Chefköchin des Restaurants „Le Moulin de l'Imaginaire“ in Terrasson

Kulinarische Herausforderung
Genau das richtige Erlebnispaket für ein Genießer-Wochenende

Neue Weintourismus-Angebote
im Weinbaugebiet Bergerac-Duras

Erstklassiger Ausflug in die Welt der Périgord
Trüffel auf dem Landgut Domaine du Grand Merlihot

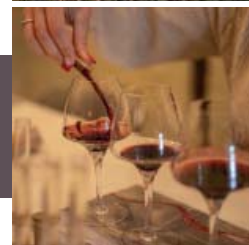
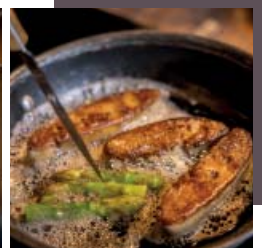
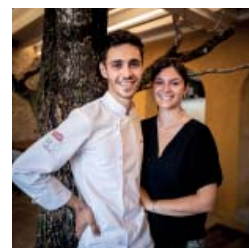
09

10

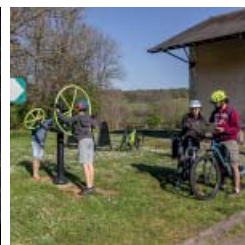
11

12

13



SANFTER TOURISMUS UND VERBINDUNG MIT DER NATUR



14

Das hat Stil:
Auf zu einer „Retro“-Tour

15

Radwandern:
Die Route „Flow Vélo“ erreicht die Dordogne

16

Dordogne ohne Benzin: 24 Ideen für Entdeckungen ab den Bahnhöfen des Périgord

17

Unterwegs zu Fuß:
Chemin d'Amadour... einer Legende auf der Spur

18

Wanderungen und Spaziergänge:
Die allerschönsten Aussichtspunkte

VERANSTALTUNGEN

„Châteaux en Fête“
kehrt im Frühling zurück

19

Odyssée Dordonha,
die Geschichte einer Reise den Fluss hinab

20

Wo kann man feiern
in diesem Sommer?

21



NEUES AUS HOTEL UND GASTGEWERBE



22

Diese Hotels im Périgord
haben nunmehr 5 Sterne

23

Wellness-Hotels...
für Entspannung pur!

24

Zwei Hotels werden umgestaltet
nach 4-Sterne-Standard

KNOW-HOW

Hier kann man
sein eigenes Périgord-Walnussöl herstellen!

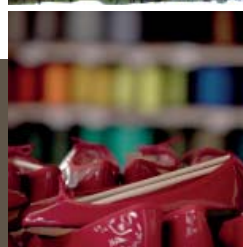
25

Weltweite Veröffentlichung
des Computerspiels „Dordogne“

26

Neue Begeisterung
für die Ballerinas von Repetto

27





EIN SCHLOSS RESTAURIEREN... nichts ist unmöglich

Angesichts der romantischen Ruinen bedrohter Baudenkmäler stellen sich manche Geschichtsbegeisterte der Herausforderung, dieses jahrhundertealte Kulturerbe zu bewahren.

Château Le Paluel, ein ganz besonderer Ort

Die Burg diente als Kulisse für den Film „Balduin, das Nachtgespenst“ (1968) und wird derzeit von einem Sohn der Region restauriert. Etienne CLUZEL, der die Festung bei einer Ersteigerung erworben hat, setzt all seine Kraft und Leidenschaft daran, den 1944 in Brand gesteckten Bau wieder aufleben zu lassen.

Château de Salignac, im Bestreben nach historischer Treue

Dieses Bauwerk aus dem 12. Jahrhundert erwacht zu neuem Leben dank der Familie Starckmann, der es seit 2006 gehört.

Es wurde 2021 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, um Einblick in die Unterhaltung und die Restaurierung eines Schlosses zu geben und dadurch die Arbeiten zu finanzieren. Von Mai bis September können Besucher die Räumlichkeiten besichtigen, die Fortschritte beobachten und hinter die Kulissen der majestätischen Fassade schauen.

Die Geheimnisse der Kapelle von Schloss Les Milandes

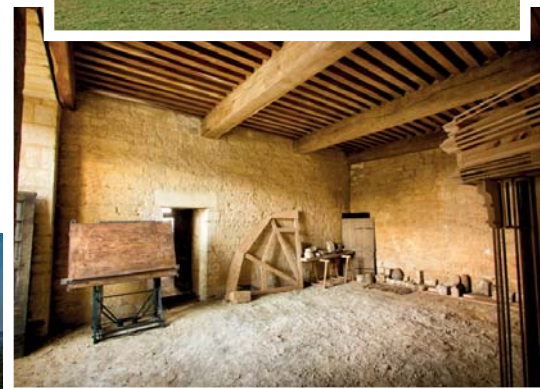
Ab dem Frühjahr 2023 kann man in der bemerkenswerten katholischen Schlosskapelle die Fresken und Grabreliefe sehen, die kürzlich bei Ausgrabungen im Zuge der Restaurierung entdeckt wurden. Die ersten Besitzer, François de Caumont und seine Gattin Claude de Cardaillac, wurden dort 1514 bestattet; und Joséphine Baker feierte dort ihre Hochzeit mit Jo Bouillon, 450 Jahre später!

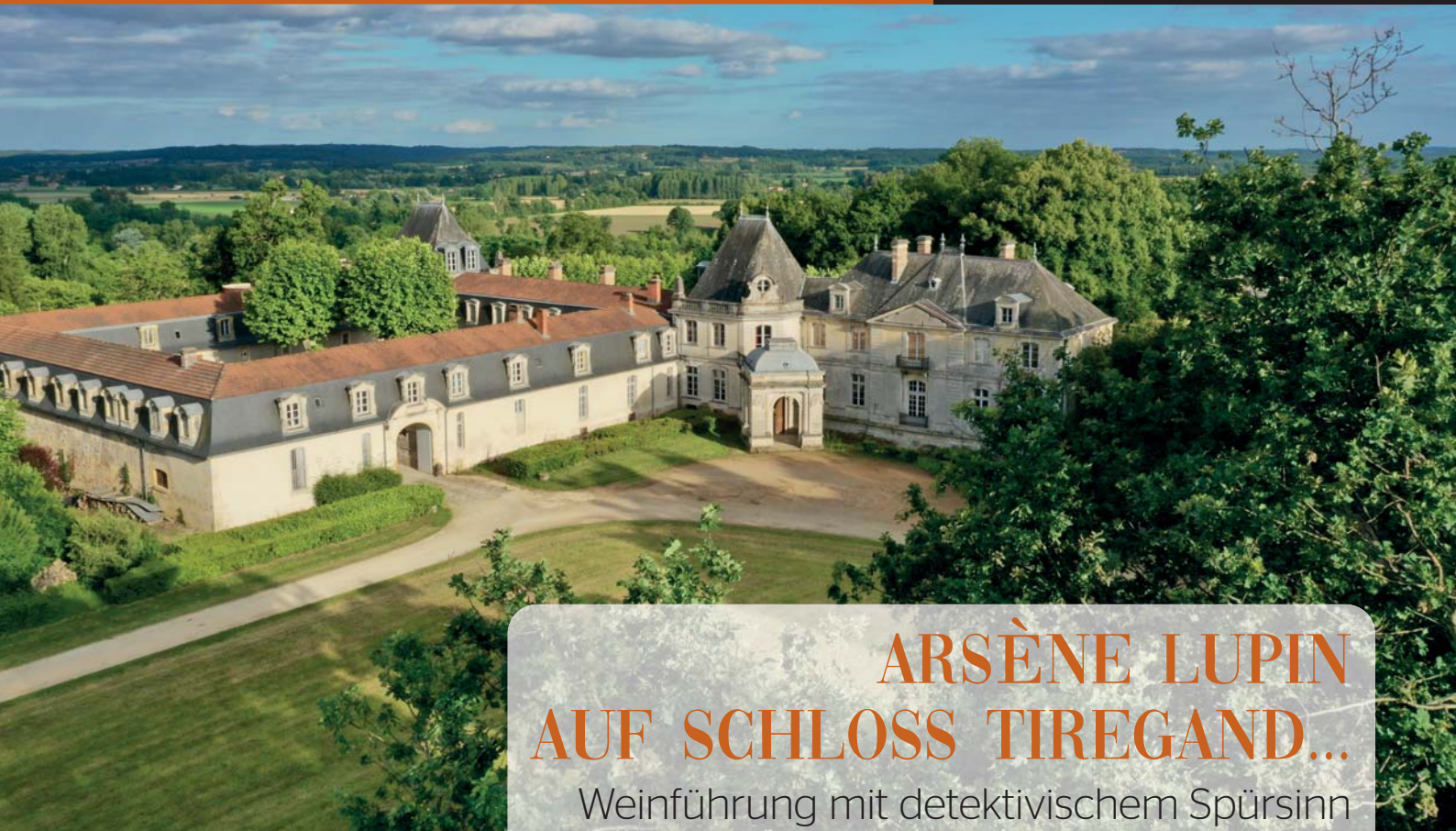
Weitere Informationen

<https://chatealepaluel.wixsite.com/website>

www.chateausalignac.com

www.milandes.com/en/





ARSÈNE LUPIN AUF SCHLOSS TIREGAND...

Weinführung mit detektivischem Spürsinn

Dieses Juwel aus dem 18. und 19. Jahrhundert, ein Zeugnis der „Belle Epoque“-Architektur, öffnet in den Schulferien seine Pforten für Familien zu originellen Besichtigungen im „Cluedo“-Stil.

Die Idee zu dieser innovativen unterhaltsamen Führung hatte der neue Besitzer Louis Guyot.



Eintauchen in die Welt von Arsène Lupin

Die Besucher erkunden einen Teil des Schlosses sowie die Außenanlagen anhand einer Geschichte rund um den Meisterdieb Arsène Lupin. Nicht weniger als 13 Schauspieler lassen diese Geschichte lebendig werden. Die Rätsel sind der rote Faden für die Teilnehmer.

Nach dem historischen Gebäude, Besichtigung der Schlosskellerei

Entdecken Sie bei einer Tour in den Weinbergen und den Weinkellern des Schlosses den kostbaren Nektar (ein sehr bekannter, gut strukturierter Rotwein mit der AOC-Ursprungsbezeichnung Pécharmant). Dabei erfahren Sie mehr über die Reifung in Holzfässern, die Kunst der Weinbereitung, die Flaschenabfüllung und die Verkostung. Führungen mit Verkostung für Gruppen auf Voranmeldung (ab 8 Personen, höchstens 50 Personen).

Weitere Informationen

www.chateaudetiregand.com/en



WOHNSITZE BERÜHMTER PERSÖNLICHKEITEN: das Label „Maisons des Illustres“

Die Schlösser Les Milandes, Montaigne, Hautefort und auch das von Fénelon tragen das Label „Maisons des Illustres“. Dieses Label zeichnet bedeutende Erinnerungsorte aus, die für Besucher geöffnet sind und wo Persönlichkeiten geboren wurden oder gelebt haben, denen eine wichtige politische, religiöse oder künstlerische Rolle in Frankreich zukommt.

Joséphine BAKER, vom Revuegirl zur Bürgerrechtlerin

Freda Joséphine McDonald war eine ganz außergewöhnliche Frau, die das 20. Jahrhundert geprägt hat, sowohl im Showbusiness wie auch durch ihr politisches Engagement. Von 1947 bis 1968 war sie Eigentümerin des Schlosses Les Milandes in Castelnau-La-Chapelle. Dort lebte sie mit ihrer „Regenbogenfamilie“.

François DE SALIGNAC DE LA MOTHE, genannt FÉNELON, der „Visionär“

Erzbischof von Cambrai, Hauslehrer der königlichen Prinzen und religiöser Schriftsteller: dieser Philosoph der christlichen Mystik hat etwa fünfzig Werke verfasst, darunter den Erziehungsroman „Die Abenteuer des Telemach“. Dieser humanistische Geistliche, geboren auf Schloss Fénelon in Sainte Mondane (1651), trat als Zeuge seiner Epoche für die bürgerliche Tugend ein. Die Modernität seiner Ideen hat die Denker des nachfolgenden Jahrhunderts inspiriert.

Michel EYQUEM DE MONTAIGNE: der Philosoph der Aufklärung

Dieser humanistische Philosoph verbrachte einen großen Teil seines Lebens damit, ein einziges Buch zu schreiben, die „Essais“. Der Jurist und Schriftsteller, Seigneur de Montaigne, starb 1592 auf dem Schloss von Saint-Michel-de-Montaigne. Er gilt als Philosoph und Moralist der Renaissance. Der gelehrte Autor ist zudem der Wegbereiter und Begründer der „Geistes- und Geschichtswissenschaften“.

Bertran DE BORN, Dichter und Troubadour

Im 12. Jahrhundert war Bertran de Born der Eigentümer von Schloss Hautefort. Er war Troubadour, Krieger und Mönch. Unter seinen Zeitgenossen sticht er hervor durch seine politische Rolle während der unruhigen Zeit der Plantagenêts in Aquitanien und durch die Verbreitung seiner Lieder über seine Heimatprovinz hinaus. Dieses Bauwerk ist auch der Geburtsort des Schriftstellers Eugène Le Roy.

Weitere Informationen

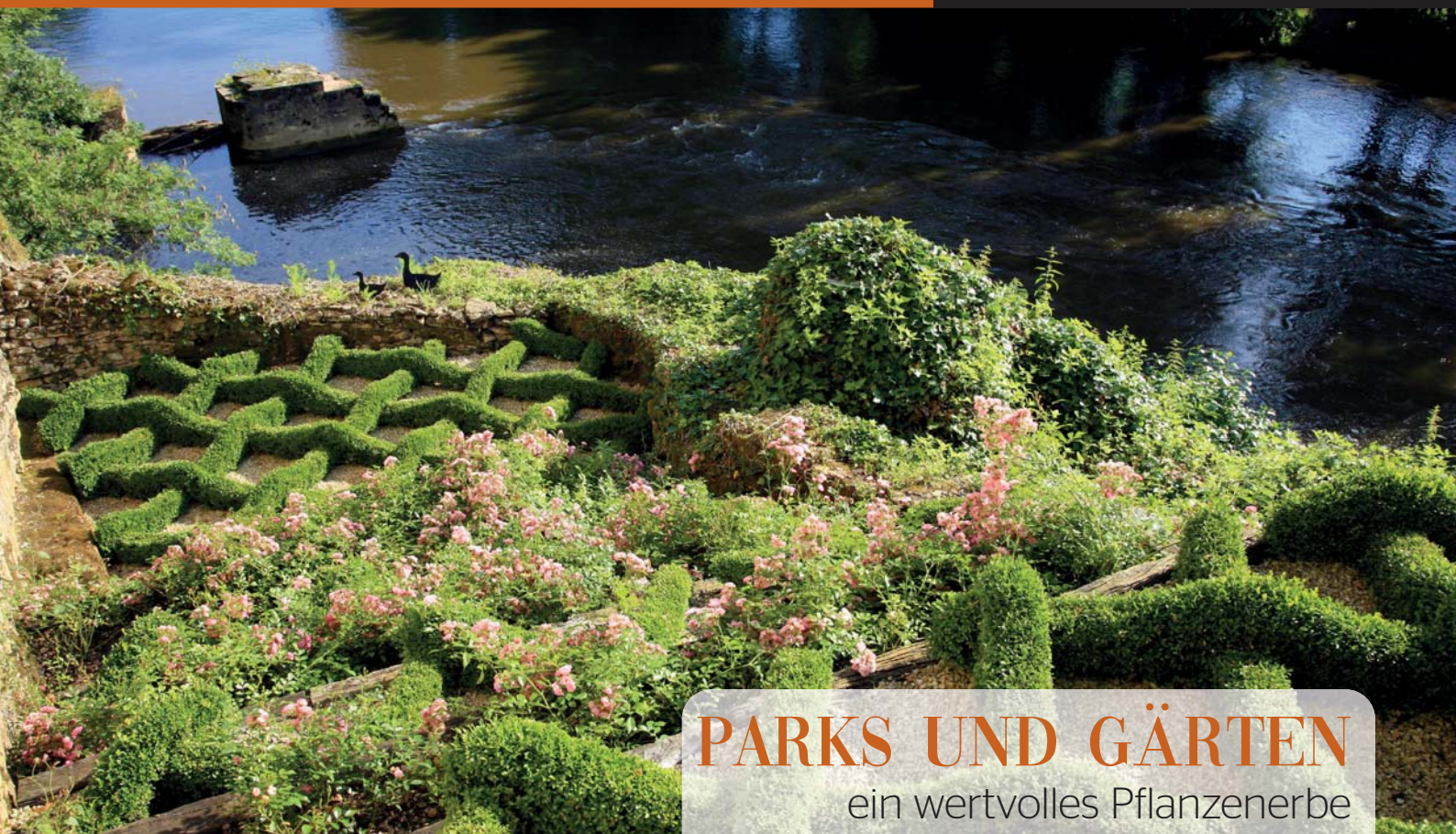
www.milandes.com/en/

<https://chateau-fenelon.fr/en/>

www.chateau-montaigne.com/en/

www.chateau-hautefort.com/en/





PARKS UND GÄRTEN

ein wertvolles Pflanzenerbe

Heute tragen 13 Parks und Gärten des Périgord das Label „Jardin remarquable“ aufgrund ihrer kulturellen, ästhetischen, historischen oder botanischen Bedeutung.

Diese offizielle Anerkennung stützt sich auch auf die dort organisierten Animationen.

Wir haben darunter die jüngsten Auszeichnungen und einige neuartige Animationen für das Publikum ausgewählt.



Der „Prix de l'Art du Jardin“ für die Schlossgärten von Losse

Bei der 3. Verleihung dieses Gartenkunst-Preises hat die Fondation Signature - Institut de France die Gärten des Schlosses Losse in Thonac ausgezeichnet. In dieser Anlage im Geiste der Renaissance herrscht eine verspielte und romantische Atmosphäre. Das Projekt, diesen Preis für die Schaffung eines neuen Wasserfalls zu verwenden, war ein zusätzliches Argument dafür.

Gärtnerlehrling je nach Jahreszeit in den Gärten von Eyignac

Einen Vormittag lang wird man hier Teil des Gärtnerteams, das die für ihre Pflanzenskulpturen bekannten Anlagen des Herrenhauses von Eyignac pflegt. Nach einigen Erklärungen und Einweisungen können Sie dann das Erlernte anwenden und unter Beachtung der Sicherheitsregeln mit den Werkzeugen arbeiten.

Weitere Informationen

www.chateaudelosse.com/?lang=en

www.eyignac.com/en/



BAUERNHOF VON LA MADELEINE

Wissen wird lebendig

Seit 2 Jahren entwickeln Louis und Marie Hamelin, die jungen Eigentümer des Village de la Madeleine in Tursac im Tal der Vézère, das Projekt eines Bauernhofs mit pädagogischer Ausrichtung, um möglichst vielen Besuchern den Geist und das Wissen einer bäuerlichen Landwirtschaft nahezubringen.

Dieser neue Bereich am Fuße des Steilfelsens und der prähistorischen Fundstätte, wo sich vor 17.000 Jahren erstmals Menschen ansiedelten, bringt die Schönheit der Natur und die landwirtschaftlichen Fertigkeiten zur Geltung.

Bei den verschiedenen Besichtigungen und Begegnungen erfährt man mehr über das Verhältnis der Bewohner dieser Felsenbehausungen zu ihrer Umgebung.

Hier gibt es viel zu entdecken: Nutzgarten, Ausstellungsraum (in einem früheren Tabakspeicher), Bauernhoftiere, Heilpflanzengarten, Backstube, Anbau alter Weizensorten, Kennenlernen traditioneller Handwerksberufe...

Von März bis November kann man die Anlage frei besichtigen (30- bis 40-minütiger Rundgang).

Auf 20 Hektar führt ein Weg mit Informationstafeln durch Felder sowie am Steilfelsen und am Flussufer entlang. Neben den Tieren und den angebauten Pflanzen gibt dieser erholsame Spaziergang auch einen Eindruck von der Biodiversität des Ortes.

Seit Juli 2022 **gibt es einen Audioguide**: während der Besichtigung des Bauernhofes **erzählen Bauern aus dem Tal von ihrem Leben**. Ein bewegendes und spannendes Eintauchen in deren Welt!

Weitere Informationen

<https://la-madeleine-perigord.com/en/la-ferme-en/>



JUNGE CHEFKÖCHE ENTDECKEN

Louis FESTA

Ein 24 Jahre junger Chefkoch voller überschäumender Energie hat Mitte Juli letzten Jahres sein eigenes Restaurant „Les Singuliers“ in Saint-Astier eröffnet. Louis FESTA wurde jüngst vom Restaurantführer Gault & Millau als „Jeune talent“ (junges Kochtalent) 2022 gewürdigt.

Eine prestigeträchtige Ausbildung bei Sterneköchen

Louis erlernte seinen Beruf an der Pariser Fachschule École Ferrandi und arbeitete anschließend für verschiedene Sterneköche wie Stéphane Gaboriau. Mitte März 2020 kam er in die Dordogne als Souschef im Sternerestaurant „Le Moulin de l'Abbaye“ in Brantôme.

Inspiriert durch die Qualität regionaler Produkte

Er hat im Sommer 2022 sein eigenes Restaurant eröffnet und bietet eine moderne, pflanzlich basierte Küche am Puls der Zeit. Die lokalen Erzeuger sind das Herzstück seiner einzigartigen und temporären Kreationen. Er veredelt die Produkte für eine intensive kulinarische Reise rund um diverse Überraschungsmenüs.

Weitere Informationen

www.restaurantlessinguliers.fr





JUNGE CHEFKÖCHE ENTDECKEN

Fabienne EYMARD

In Terrasson, am Ufer der Vézère, brilliert die Chefköchin Fabienne EYMARD im Restaurant „Le Moulin de l'Imaginaire“, das im Mai 2022 eröffnet wurde und bereits in der Liste neuer Restaurants „Les 109“ von Gault & Millau vertreten ist. Eine regionale Küche, einfach und harmonisch.

Vom Südwesten zur Pariser Sterneköchin

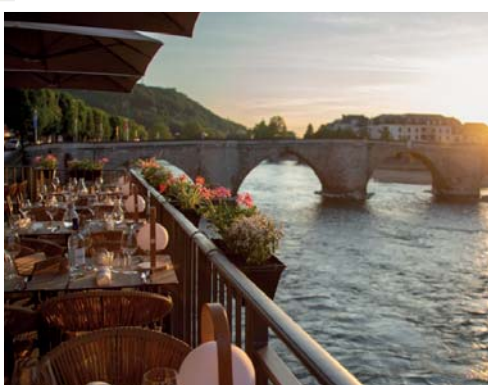
Fabienne EYMARD, die aus dem Département Corrèze stammt, erlernte das Kochhandwerk bei Alain Solivérès im Restaurant „Taillevent“ in Paris. Alain Ducasse, für den sie in den USA als Souschefin arbeitete, vertraute ihr dann die Küche des „Bistrot Benoit“ in Paris an, wo sie mit dem Michelin-Stern ausgezeichnet wurde.

Eine traditionsreiche Küche mit Anklängen an die Kindheit

Zurück in der Nähe ihrer Herkunftsregion wählt sie das Périgord, um für die Menschen zu kochen, die sie liebt. Für die Chefköchin ist die Küche verbunden mit der Kindheit und den Aromen des Südwestens. Auf der Karte stehen typisch französische Gerichte im Vordergrund.

Weitere Informationen

www.moulin-limaginaire.com/



© Bildnachweise:
Malika Turin-6007-Instagram - Le Moulin de l'Imaginaire



KULINARISCHE HERAUSFORDERUNG

Genau das richtige Erlebnispaket für ein Genießer-Wochenende

Wagen Sie sich an einen Wettbewerb mit dem Chefkoch Philippe Mesuron, aus der TV-Sendung „Masterchef“ 2010 (Top 8), und/oder dem Chefkoch Philippe Escaich, „Masterchef“ 2013 (Top 7).

Stellen Sie sich der Herausforderung zusammen mit Freunden bei einem Kochkurs mal ganz anders.

Vom Markt auf den Teller

Das kulinarische Abenteuer beginnt auf einem örtlichen Markt. Jedes Team kauft bei kleinen Erzeugern die Zutaten für ein Gericht, eine Vorspeise oder ein Dessert im Rahmen eines vorgegebenen Budgets. Die Wettbewerbsteilnehmer versuchen, jeweils das beste Ergebnis zu liefern.

Kochen im Challenge-Modus

Zum Mittagessen genießen Sie die Küche eines der beiden Chefköche. Dann heißt es für die Teams auf an den Herd, wobei ihnen der Profi mit wertvollen Ratschlägen zur Seite steht. Die zubereiteten Speisen gibt es dann zum Abendessen, wo in geselligem und herzlichem Ambiente der Sieger gekürt wird.

Weitere Informationen

www.dordogne-perigord-tourisme.fr/experiences/stage-cuisine-masterchef-philippe-mesuron/

Den Aufenthalt buchen

www.perigord-reservation.com/defi-culinaire-en-perigord



NEUE WEINTOURISMUS ANGEBOTE im Weinbaugebiet Bergerac Duras

Das weintouristische Angebot erweitert sich im Pays de Bergerac mit drei neuen originellen und erholsamen Besichtigungen.

Auf dem Château de Fayolle:

Dieses mittelalterliche Schloss in à Saussignac, zwischen Bergerac und Saint-Emilion, ist umgeben von 14 Hektar Weinbergen mit roten und weißen Reben. Wir haben 3 neue Erlebnis-Touren von 1,5 bis 3,5 h ausgewählt.

Bei den originellsten Führungen erkundet man im Geländewagen die 50 Hektar des Weinguts mit seinen Seen sowie die Keller zur Weinerzeugung und -lagerung... gefolgt von einer Verkostung von 6 Weinen.

Für eine kleine Auszeit in der Natur kann man einen halben Tag lang den See „Lac Aventure“ nahe des Anwesens zur Privatnutzung reservieren (Angelausrüstung und Tretbootfahrt inkl. für bis zu 12 Personen), und der Nachmittag wird abgerundet von einem Dinner-Aperitif.

Man besucht das „Café des Chineurs“ mit seiner charmanten Trödelecke und der Panorama-Terrasse für eine genussvolle Verkostung rund um eine Platte mit lokalen Produkten.

„Wine Gaming“ auf dem Weingut Haut Montlong:

Auf nach Pomport für ein immersives Spiel, um mehr zu erfahren über Önologie und über das Weingut, das seit 1925 in den Händen derselben Familie ist.

Wie bei einem Escape Game geht es darum, eine Flasche Wein zu befreien, indem man innerhalb einer begrenzten Zeit Rätsel löst. Die Teilnehmer probieren die verschiedenen Weinkategorien, um zur nächsten Etappe überzugehen.

Ideal für viel Spaß mit der Familie, unter Freunden oder mit Kollegen: hier ist Teamgeist gefragt, damit man den versprochenen Wein erlöst.

Lustige und verrückte Challenges auf dem Weingut Domaine de Grange Neuve:

Wer Herausforderungen liebt, ist in Pomport, 15 km von Bergerac, genau richtig. Dieser Winzerhof mit seinen 102 Hektar, seit 125 Jahren Eigentum derselben Familie, bringt frischen Wind in die traditionellen Führungen mit einem „Bachelor Testing“ (Weinfässer-Rennen im Zickzack, Wettkampf im Zu-/Entkorken oder Riechtest...).

Auf amüsante Weise lernen, so lautet die Devise dieser neuen Aktivität, bei der jeder am Ende seine eigene Flasche mit personalisiertem Etikett erhält. Und nach all den Anstrengungen gibt es einen geselligen Imbiss nach Périgord-Art als wohlthuende Stärkung.



Weitere Informationen

www.chateaufayolle.com/en

www.boutique-monbazillac.com/en/oenotourisme-bergerac

www.dordogne-perigord-tourisme.fr/experiences/visite-ludique-decalee-domaine-viticole-grange-neuve/



ERSTKLASSIGER AUSFLUG IN DIE WELT DER PÉRIGORD TRÜFFEL

auf dem Landgut Domaine du Grand Merlhiot

Das neue Trüffel-Paradies befindet sich in Savignac-Les-Eglises. Mit 13 Hektar gepflanzten Jungbäumen und bald 50 Hektar mehr ist die Domaine truffier du Grand Merlhiot eine der größten Trüffelfarmen des Périgord. Freunde von Tuber Melanosporum aufgepasst!

Hausnummer 88 in der „Straße der schwarzen Trüffel“...

Schon die Adresse lässt Liebhaberherzen höher schlagen! Der Eigentümer, Henri Parent, setzt alles daran, dass die Domaine truffier du Grand Merlhiot schwarze Périgord-Trüffeln in großem Stil produziert, und möchte daraus die erste Marke „Made in Périgord“ machen. Er hat seinem Trüffelsucher Olivier LESERNE die Organisation der Suche mit seinem Hund Ostape im bestehenden Trüffelhain anvertraut.

Die Trüffelfarm setzt auf Premium-Service und Gourmeterlebnis

In diesem einzigartigen Umfeld wurde eine komfortable Behausung renoviert und bietet nunmehr 3 hochwertige Fremdenzimmer. Dort bringt die Hausherrin Karine ihre Gäste unter.

Sie sorgt für deren leibliches Wohl mit einem Menüangebot, bei dem die schwarze Trüffel von Grand MERLHIOT stark vertreten ist.

Weitere Informationen

<https://domainedugrandmerlhiot.com>





DAS HAT STIL

Auf zu einer „Retro“-Tour

Vintage liegt im Trend! Auf einem Mofa aus den 80er Jahren oder am Steuer eines Fahrzeugs aus den 70er Jahren erleben Sie das Fahrgefühl „wie in alten Zeiten“ und erkunden paradiesische Fleckchen Erde.

Mit dem Mofa unterwegs im Dordogne-Tal

Für Nostalgiker der 70er /80er Jahre bietet „L'Echapétoire“ in Vézac die Vermietung von Mofas für halb- oder ganztägige Touren in der herrlichen Naturumgebung des Dordogne-Tals. Im Umkreis von 40 km um Vézac und das „Schlössertal“ hat Marc ATTALLES verschiedene Rundrouten erstellt, die auf dem Smartphone verfügbar sind.

„Car Vintage“ für Fahrvergnügen mit Stil!

Der Citroën Méhari oder der VW-Bus, aber auch die Ente, der Renault 4 oder der Fiat 500, all diese Automodelle haben ihre Zeit geprägt. Echte Meilensteine für alle, die in den 60er/70er Jahren jung waren!

Unternehmen Sie 2023 eine Spritztour im Périgord an Bord eines der Autos von „Car Vintage“, ein unvergessliches Erlebnis!

Weitere Informationen

Vermietung von Vintage-Mofas / Périgord Noir

www.lechapetoire.fr

Roadbook Périgord Noir

www.dordogne-perigord-tourisme.fr/app/uploads/dordogne-perigord/2022/02/roadbook-valleedordogne-gb.pdf

Vermietung von Vintage-Fahrzeugen

www.car-vintage.fr

Roadbook Pays des Bastides

www.dordogne-perigord-tourisme.fr/app/uploads/dordogne-perigord/2022/05/roadbook-paysbastidesgb-web-v2.pdf





RADWANDERN

Die Route „Flow Vélo“ erreicht die Dordogne

Nach der Durchquerung der Region Charentes und des Regionalen Naturparks Périgord-Limousin wird im Frühjahr 2023 ein neuer Abschnitt des Radwanderwegs fertiggestellt



2. Bauphase abgeschlossen

Derzeit ist die Route „La Flow Vélo“ zwischen der Atlantikinsel Île d'Aix und Thiviers auf einer Länge von etwa 290 km ausgebaut. Mit dem zweiten Teil der Radstrecke gelangen die mutigsten Fahrradtouristen bis nach Le Lardin Saint-Lazare über das für seine Gärten bekannte Terrasson-Lavilledieu im Périgord Noir.

Ein Abstecher in das Tal der Auvézère

Dank dieser Verlängerung um 100 km kann man dann weitere reizvolle Orte des Périgord Vert entdecken. Auf Fahrradtouristen wartet Excideuil, ausgezeichnet als „Kleinstadt mit Charakter“, Hautefort, ein für seine mächtige barocke Schlossanlage bekanntes Dorf, und Terrasson-Lavilledieu, dessen Altstadt mit ihrem Retro-Ambiente Kunstschaffende und Handwerker anzieht.



Weitere Informationen

www.laflowvelo.com





DORDOGNE OHNE BENZIN

24 Ideen für Entdeckungen ab den Bahnhöfen des Périgord

Unser Reiseziel engagiert sich für nachhaltige Mobilität und setzt auf öffentliche Verkehrsmittel, um unsere intakten Naturlandschaften zu besuchen.

Wie kann man Strecken der sanften Mobilität mit Entdeckungstouren zu Fuß, mit dem Fahrrad oder per Kanu verbinden?

Dies verspricht der neue Führer, der in Zusammenarbeit mit der französischen Eisenbahngesellschaft SNCF und dem TER-Netz (Regionalbahnen) der Region Nouvelle-Aquitaine erstellt wurde. Er enthält 24 Ideen für Entdeckungen ab den Bahnhöfen des Périgord.

Mit ihren 7 SNCF-Bahnhöfen, die Bordeaux und Périgueux verbinden, ist dies sicher die meistgenutzte Bahnstrecke Frankreichs. Was das Wandern betrifft, so lässt sich Tal des Flusses Isle auf einer grünen Fahrradrouten von Périgueux bis zur Gironde erkunden.

Genießer-Rundweg „Vélodélices“ im Tal der Isle

Wir haben den Rundweg „Vélodélices“ um Saint-Astier und Neuville ausgewählt. Auf dieser Strecke kann man die Erzeuger lokaler Produkte kennenlernen. Eine tolle Gelegenheit, um die Schätze dieses kaum bekannten Tals zu entdecken, das reich ist an Gaumenfreuden, hübschen Dörfern, Schleusen, Mühlen und Schifferherbergen, ...

Weitere Informationen

Dordogne ohne Benzin

<https://pleinenature.dordogne.fr>

<https://pleinenature.dordogne.fr/parcours/decouvrir-la-dordogne-sans-petrole/>

Infos Route „Vélodélices“

www.tourisme-isleperigord.com/velo-route-voie-verte-de-la-vallee-de-lisle-0





UNTERWEGS ZU FUSS

Chemin d'Amadour: Einer Legende auf der Spur

Vom Atlantik bis zu den Kalkstein-Hochebenen des Quercy: der alte Pilgerweg rund um die Legende des Einsiedlers Amadour ist nunmehr vollständig markiert und wird im Frühjahr 2023 eingeweiht.



Im Herzen der Legende zwischen Soulac und Rocamadour

Der 500 km lange Wanderweg beruht auf der Legende des Heiligen Amadour. Er verbindet die 4 Départements (Gironde, Lot-et-Garonne, Dordogne und Lot), die dieser ab Soulac-sur-Mer durchquert haben soll, um als Einsiedler in Rocamadour zu leben.

Ein langer und faszinierender Weg

Ob im Sinne einer spirituellen Suche oder als persönliche Herausforderung, dieser Weg erfüllt alle Erwartungen.

Im Laufe der 21 Etappen von 11 bis 32 km/Tag entdeckt man die Sagen und Legenden der durchwanderten Dörfer. Es ist möglich, die Route in mehreren Teilabschnitten zurückzulegen, da man dank der Bahnhöfe an verschiedenen Stellen auf den Weg stoßen kann.

Genießen Sie die Etappen im Périgord

Entlang des 150 km langen Abschnitts in der Dordogne, im Herzen des größten Biosphärenreservats in Frankreich, entdecken Sie atemberaubende Landschaften und Aussichtspunkte, charaktervolle Bastiden und Dörfer, sehenswerte Kulturstätten. Die authentische und bodenständige Gastronomie des Périgord auf dem Land wird Sie sicher begeistern.

Weitere Informationen

www.chemin-amadour.fr





WANDERUNGEN UND SPAZIERGÄNGE

die allerschönsten Aussichtspunkte

Orte mit einem weiten Blick bis zum Horizont sind sehr beliebt. Dort kann man sich der Natur ganz besonders verbunden fühlen. Die schönsten davon finden sich auf zehn Rundwegen über 1 bis 6 km mit einem neuen Führer namens „Panorandos“.

Eine Auswahl natürlicher Aussichtspunkte... So weit das Auge reicht

Für Wanderer oder Gelegenheitsspaziergänger wurden 10 „Panorandos“ (Panorama-Wanderungen) in einem neuen Führer zusammengestellt: Sie bieten verschiedene Ausblicke auf den Fluss Vézère von den Anhöhen der Côte de Jor oder auf den Fluss Dronne von der Mauerterrasse von Montagrier... Nicht versäumen sollte man auch die beeindruckende Aussicht auf das Dordogne-Tal vom Wegkreuz Croix de la Mission in Castelnau-la-Chapelle oder den Panoramablick von L'Escaleyrou in Aubas im Tal der Vézère.

Natürliche oder architektonische Aussichtspunkte

Es gibt Orte, an denen die Düfte der Natur und die Werke des Menschen verschmelzen.

Dies trifft zu auf die Panorama-Gärten von Limeuil, die den Zusammenfluss von Dordogne und Vézère überragen, oder die „Gärten der Künste“ von Nontron hoch oben auf den Mauern des Schlosses der Stadt.

Weitere Informationen

<https://bit.ly/top-des-plus-beaux-points-de-vue>

Kostenloser Führer zu den „Panorandos“ verfügbar auf Anfrage per Post





„CHÂTEAUX EN FÊTE“ kehrt im Frühling zurück

Nach dem Erfolg der ersten beiden Ausgaben von „Châteaux en Fête“ findet die Veranstaltungsreihe erneut statt vom 15. April bis zum 1. Mai 2023. Ziel dieser „Saison 3“ ist es wiederum, die Schlösser und Burgen des Périgord auf eine einzigartige Weise zu erleben.



Um die zwanzig neue Residenzen zu entdecken!

Dieses Jahr steht die Vielfalt der Angebote im Zentrum des Projekts, mit etwa zwanzig neuen Residenzen unter den 70 Teilnehmern. Bei diesem jährlichen Treffpunkt der Liebhaber von Baudenkmälern sorgen die Eigentümer für Überraschungen mit originellen Ideen zur Inwertsetzung ihres Kulturerbes. Besichtigungen und Mahlzeiten im Kerzenschein, Kunsthandwerker- oder Erzeugermärkte, Kostümführungen, Konzerte oder Tanzaufführungen... Nur einige Beispiele der Animationen, die man nicht verpassen sollte!

Und wenn man das Schlossleben noch etwas länger genießen möchte?

Diese luxuriösen Residenzen können den Wunsch wecken, vor Ort zu übernachten. Von den 70 teilnehmenden Schlössern oder Burgen bieten einige Unterkünfte und Menüangebote, um sich ein Wochenende oder länger wie im Märchen zu fühlen...



Weitere Informationen

www.chateauxenfete.com





DIE ODYSSEE DORDONHA

eine Reise auf dem Fluss Dordogne

Die Aufwertung des natürlichen, kulturellen und landwirtschaftlichen Erbes im Zusammenhang mit dem Fluss Dordogne, das ist das Ziel der **Odysée Dordonha**, die Sie in die Geschichte der Flussschifffahrt eintauchen lässt.

Vom 8. bis zum 16. April 2023, fährt eine traditionelle Gabarre (Boot mit flachem Boden, das bis ins 19. Jahrhundert für den Gütertransport genutzt wurde), den Fluss Dordogne hinunter zwischen Argentat (Corrèze) und Libourne (Gironde).

Anschließend wird die Gabarre in Libourne von einem Segelschiff abgelöst, das bis zur südlichen Bretagne fahren und an der Schifffahrtsveranstaltung „La Semaine du Golfe du Morbihan“ teilnehmen wird, die vom 15. Bis zum 21. Mai 2023 stattfindet.

Am Ufer begleiten lokale Erzeuger und Handwerker die Gabarre bei ihrer Fahrt auf der Dordogne und dann das Segelschiff während der „Semaine du Golfe“.

Diese Veranstaltung hebt die lokale Identität hervor sowie das natürliche, kulturelle und landwirtschaftliche Erbe des Dordogne-Tals, seine Landschaften, seine Gastronomie und seine Legenden.

Entlang des Flusses und bei den Zwischenstopps entführt Sie die Odysee Dordonha auf eine Reise mit Etappen in Feststimmung, in den Städten und Häfen, die die Geschichte der Dordogne als Handelsweg geprägt haben.

Genauer zu den Animationen und zum Programm finden Sie auf der Website dieser Veranstaltung.

Weitere Informationen

www.odyssee-dordonha.fr

Videopräsentation des Projekts

<https://vimeo.com/751137930>



© Bildnachweise: Déclic & Décolle - Luc Fauret - Les Conteurs



WO KANN MAN FEIERN in diesem Sommer

Musik- oder Theaterfestivals und natürlich das traditionelle Volksfest „Félibrée“ (das 2023 in Montignac stattfindet): neue Sommerveranstaltungen bringen Rhythmus in den Urlaub und versprechen ausgelassene und gesellige Momente.

SPARKLERS Festival auf der Burg Commarque, eine Veranstaltung außerhalb von Zeit und Raum

Im Juni gibt es einen neuen Dancefloor mit elektronischer Musik am Fuße der Burg Commarque in Les Eyzie-de-Tayac. Eine musikalische Reise außerhalb von Zeit und Raum inmitten der imposanten Naturkulisse des Tals der Beune.

Bal Trad' von La Madeleine in Tursac

Die Stimmung der Dorfbälle von anno dazumal findet man dagegen im Sommer jeden Mittwochabend ab 20.00 Uhr auf dem Bauernhof des Höhlendorfs La Madeleine. Bei diesen Abendveranstaltungen steht das Tanzvergnügen in zauberhafter Umgebung an erster Stelle, dazu kann man ländliche Gerichte genießen.

Garden Party auf Schloss Tiregand

Jeden Mittwoch vom 13. Juli bis zum 24. August in der wunderschönen Kulisse von Schloss Tiregand. Mit Familie oder Freunden können Sie hier von 19.00 Uhr bis Mitternacht schöne gemeinsame Momente verbringen! Ein beleuchtetes Schloss, gute Musik, Spiele, regionale Erzeuger. Verpflegungsangebot vor Ort, Wein vom Schlossgut, Champagner-Bar und lokales Bier.

Weitere Informationen

www.commarque.com/agenda/sparklers-festival-chateau-de-commarque/

<https://la-madeleine-perigord.com/en/traditionnal-balls/>

www.chateaudetiregand.com/en/agenda





DIESE HOTELS IM PÉRIGORD haben nunmehr 5 Sterne

Mit den Hotels „Moulin du Roc“ und „Domaine de Rochebois“ zählt die Premium-Hotellandschaft des Périgord zwei neue 5-Sterne-Hotels.

„Moulin du Roc“ in Champagnac-de-Belair, edles Landhausambiente im Périgord Vert

Ein echtes Muss bei einem Aufenthalt in Brantôme-en-Périgord: diese frühere Nussölmühle aus dem 17. Jahrhundert, die zu einem eleganten und gepflegten Hotel-Restaurant umgewandelt wurde (15 Zimmer und Suiten), platziert sich erfolgreich im prestigeträchtigen Segment der Luxus-Unterkünfte auf dem Land. Gaumenfreuden und harmonisches Umfeld machen es zu einer erstklassigen Adresse!

„Domaine de Rochebois“ in Vitrac, die neue elegante Adresse im Dordogne-Tal

Die Anlage rund um einen eleganten Wohnsitz aus dem 19. Jahrhundert, vor den Toren von Sarlat gelegen, wurde von den neuen Eigentümern vollständig modernisiert und im Mai 2022 wiedereröffnet. Das einzige Hotel des Périgord Noir, das neu in die 5-Sterne-Kategorie aufgenommen wurde, bietet vierzig Zimmer und Suiten von entspanntem Schick, zwei Restaurants (davon ein Gourmetrestaurant), eine Panoramaterrasse und einen Nuxe-Wellnessbereich – Der 9-Loch-Golfplatz wird 2023 fertiggestellt.

Weitere Informationen

www.moulinduroc.com/en/home

www.rochebois.com



© Bildnachweise: Déclic & Décollé - Marc Petitjean



WELLNESS HOTELS für Entspannung pur

Die Wohltaten eines Sprudelbads oder eines Hammams, die relaxende Wirkung einer Massage mit ätherischen Ölen... Verschiedene Leistungen stehen zur Auswahl in diesen 4-Sterne-Hotels, die jüngst einen Wellness- und Spa-Bereich eingerichtet haben.

Wieder in Form kommen in Montignac, im „Hôtel-Restaurant de Bouilhac“

In einem denkmalgeschützten Gebäude befindet sich der neue Wellnessbereich mit Innenpool, der für Hotelgäste wie auch für externe Besucher zugänglich ist. Mit seiner hochwertigen Ausstattung möchte das Hotel ein immersives Wellness-Erlebnis bieten, abgestimmt auf die Zielsetzungen jedes Einzelnen. High-Tech-Geräte machen es möglich, den individuellen Bedürfnissen gezielt Rechnung zu tragen (Entspannung, Abnehmen durch Detox, Energie, Schlaf, Stressabbau, Anti-Aging ...).

Auszeit mit allen Sinnen in Périgueux, im Hotel-Restaurant „Le Château des Reynats“

Der idyllisch im Herzen der Anlage befindliche Spa-Bereich von 450 m² verspricht einzigartige Raffinesse in behaglicher und gepflegter Atmosphäre. Für ein immersives Erlebnis und höchste Kundenexpertise arbeitet dieser Ort des Wohlbefindens zusammen mit französischen Marken von Familienunternehmen, Thalgo und Thémaé, die von gemeinsamen Werten geprägt sind, nämlich dem Wunsch, mit ihren Kunden die echte Lebenskunst zu teilen.

Entspannungsbereich des Hotels „Château des Vigiers“ in Monestier

Im Erdgeschoss des früheren Weinkellers heißt Sie das Spa by Sothys willkommen in einem angenehmen und erholsamen Rahmen, für einen Moment absoluter Entspannung. Dort genießen Sie eine 90-minütige Wellness-Behandlung.

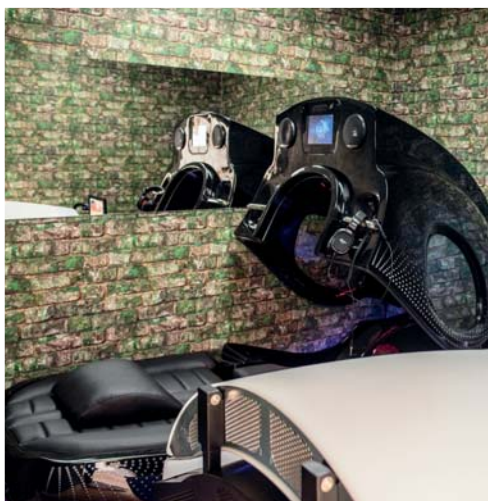
Anschließend können Sie die Anlagen nutzen, um diesen Wohlfühlmoment zu verlängern. 2 Stunden lang zu Ihrer Verfügung: Hydrotherapiebecken, Sauna und Hammam für den Detox-Effekt, Whirlpool, Innenbecken sowie beheiztes Außenbecken mit sonnenbeschienener Holzterrasse. Gönnen Sie sich etwas Zeit für sich selbst, allein oder zu zweit.

Weitere Informationen

www.hoteldebouilhac.com/en/spa-massage-montignac

www.lechateaudesreynatschezvous.com/d%C3%A9couverte/lespa

<https://vigiers.com/spa-and-beauty-center-dordogne.php>





ZWEI HOTELS WERDEN UMGESTALTET nach 4-Sterne-Standard

Städtische Eleganz auf der einen, Modernität und Natur auf der anderen Seite: die Metamorphose zweier Hotels im Périgord Noir.

„Le Petit Manoir“

Dieses außergewöhnliche 4-Sterne-Hotel im Herzen der Stadt Sarlat ist ein Herrenhaus aus dem späten 15. Jahrhundert. Es bietet 3 Suiten und 6 Zimmer, die in traditioneller Eleganz jeweils individuell gestaltet und dekoriert sind. Im Ehrenhof gibt es einen Pool und einen Massage-Service, die zur erholsamen Atmosphäre eines unvergesslichen Aufenthalts beitragen.

Hotel „Le Périgord“

Das Hotel in La Roque Gageac mit seinen 40 Zimmern wurde am 3. Juni 2022 nach 18-monatiger Renovierung wiedereröffnet. In vollständig modernisiertem Ambiente lädt es zu Erholung und Unterhaltung ein. Für viel Freizeitvergnügen sorgen ein 2 Hektar großer baumbestandener Park, 2 beheizte Pools sowie ein Tennisplatz. Und für Gaumenfreuden heißt Sie ein Restaurant mit traditioneller Küche willkommen, dessen 2 Terrassen einen herrlichen Ausblick auf die Bastide Domme bieten.

Weitere Informationen

<https://lepetitmanoir-hotel.com/en/>

<https://hotel-leperigord.com/en/>



© Bildnachweise: Nicolas Ravinaud - Julien Riou - Hôtel Le Périgord



ÖLMÜLLER FÜR EINEN TAG

sein eigenes Périgord-Walnussöl herstellen

Mit Christine, Paul und ihrem Team handwerklicher Ölmüller können Sie in kleinen Gruppen den Herstellungsprozess von Nussöl entdecken, und zwar direkt in der Produktionsanlage, der Ölmühle Moulin de la Veyssière.

Ein Ort voller Geschichte für einen genussvollen Workshop

Moulin de la Veyssière, in Neuvic-sur-l'Isle, ist die letzte noch in Betrieb befindliche Ölmühle im Tal des Flusses Vern.

Hier werden seit 1857 natives Walnuss- und Haselnussöl auf handwerkliche Art hergestellt, dank eines familiären Know-hows, das unverändert geblieben ist und im Einklang mit den Traditionen des Périgord steht.

Nach Theorie kommt Praxis ... in der Haut eines Ölmüllers

Eine Besichtigung der Ölmühle und eine Verkostung der vor Ort erzeugten Öle stehen auf dem Programm, bevor Sie sich an der Herstellung ihres eigenen Öls versuchen! Von der Zerkleinerung der Nusskerne über die Extraktion des Rohöls in der riesigen Presse bis hin zum Einfüllen in den Dekantierbehälter: Sie werden die verschiedenen Etappen zur Gewinnung von Walnussöl kennenlernen!

Am Ende dieses 2-stündigen Einführungs-Workshops nimmt man das soeben hergestellte Öl mit oder eine Flasche bereits dekantiertes Öl vom Team der Ölmühle Moulin de la Veyssière.

Weitere Informationen

www.moulinde laveyssiere.fr/?lang=en



DORDOGNE

WELTWEITE VERÖFFENTLICHUNG des neuen Computerspiels „Dordogne“

Das Proust'sche Universum des Départements Dordogne diente als Inspiration für die Kreation eines neuen Computerspiels. Erleben Sie die Abenteuer der Heldin inmitten legendärer Landschaften.

Familiengeheimnisse und Kindheitserinnerungen

„Dordogne“ ist ein narratives Abenteuer-Computerspiel, entwickelt in Frankreich. Sie schlüpfen in die Rolle von Mimi, einer jungen Frau von 32 Jahren, die in das Haus ihrer kürzlich verstorbenen Großmutter zurückkehrt. Dort entdeckt sie, dass die Großmutter ihr Briefe hinterlassen hat als Erinnerung an gemeinsam verbrachte Momente während ihrer Kindheit, um sie daran zu erinnern, wie wichtig es ist, das Leben auszukosten.

Die eigene Vergangenheit verstehen und die Zukunft gestalten

In diesem Abenteuer, in dem die Pastellfarben der Aquarellbilder die Schönheit der Umgebung und der heimeligen Landschaften der Dordogne betonen, muss Mimi ihre Erinnerungen wieder zusammenfügen und dafür in ihre Vergangenheit eintauchen, um Schlüsselmomente ihrer Kindheit noch einmal zu durchleben.

Entdecken Sie ein intimistisches Spiel rund um Selbstfindung und Familienbeziehungen.

Weitere Informationen

www.umanimation.com/

<https://unjenesaisquoi.fr/>



Erleben Sie die Abenteuer von Mimi im Computerspiel „Dordogne“



© Bildnachweise: Umanimation, Un je ne sais quoi - Focus Entertainment



NEUE BEGEISTERUNG für die Ballerinas von Repetto

Ob handgenäht oder maschinengefertigt, die Riemchenschuhe, Cendrillon-Ballerinas oder Richelieus Zizi... diese Kultmodelle der Marke sowie die jüngste Entwicklung (vegane Ballerinas) namens „La Lili“ werden im Périgord hergestellt..



Ein französisches Ausnahmeprodukt mit weltweiter Ausstrahlung

Die Luxus-Schuhmarke wurde 1947 von einer Frau, Rose Repetto, gegründet. Noch heute befindet sich die Produktionsstätte in Saint-Médard d'Excideuil im Périgord Vert und zeugt vom französischen Know-how. Heute gibt es einen regelrechten Hype um die Marke in Europa, in Asien und in den USA.

Beliebt bei Stars und Promis

Seit jeher haben Berühmtheiten ein Faible für solche handwerklichen Ausnahmekreationen. Waren es früher Brigitte Bardot und Serge Gainsbourg, so tragen heute Künstler der jüngeren Generation wie die französischen Singer-Songwriter M und Clara Luciani die legendären Modelle. Auch die amerikanische Sängerin und Schauspielerin Jennifer Lopez erlag dem Charme der neuen veganen Ballerinas bei ihrem Paris-Besuch im letzten Frühjahr.

Diese Schuhe stehen auch wieder im Rampenlicht bei Modenschauen und in Frauenzeitschriften, wo die Marke eine absolute Referenz ist.

Heißer Tipp: Im Fabrikladen von Repetto gibt es Auslaufmodelle, Überbestände, als zweite Wahl geltende Artikel. Dort kann man tolle Schnäppchen machen mit Preisnachlässen bis zu 50 %.

Hier findet man ihn: Lieu-dit Martinet, 24160 Saint-Médard-d'Excideuil - Tel. +33 (0)5 53 55 37 37





Tourismusverband der Dordogne

25 rue Wilson - BP 40032
F - 24002 Périgueux Cedex

Ansprechpartnerin für Presse:

Micheline MORISSONNEAU

micheline@tourismeperigord.com

Tél. +33 (0)5 53 35 50 05 oder

+33 (0)6 70 41 98 58



www.perigord-dordogne.de



www.facebook.com/DordognePerigordTourisme



www.instagram.com/dordogneperigordtourisme